

# Neue Grösse am Rhein

**Neue Zimmer und Residenzen plus Restaurants gönnt sich das Kurzentrum Rheinfelden. Diese Erneuerung kostete 25 Mio. Franken. Ab Januar gibt es eine neue Bäder-Anlage.**

KARL JOSEF VERDING

Für rund 25 Mio. Franken wurden das Park-Hotel am Rhein und die Privatklinik Salina des Kurzentrums erneuert und um die Residenz «Des Salines» ergänzt. Das Hotel hat nun 55 Zimmer inklusive Suiten, die Doppelzimmer mit einer Preisrate um 300 Franken.

Die 22 Wohnungs-Einheiten der Residenz werden nicht verkauft, sondern durchgehend vermietet. Thomas M. Kirchhofer, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats des Kurzentrums Rheinfelden, betonte gegenüber der htr hotel revue, dass dies eine andere Politik sei als die eines Hotels, das angebaute Wohnungen mit dem Ziel eines schnellen Kapitalzuflusses verkaufe. Im eigenen Fall behalte das Kurzentrum auf Dauer die Disposition über die Wohnungs-Ein-

## Fakten Fundierte Tradition von Kuren und Baden mit Sole

**Vorleben.** Die Bade- und Kurtradition reicht in Rheinfelden bis ins 18. Jahrhundert zurück. Dank des ortsgelassenen Heilmittels, der Natursole, war das Zähringerstädtchen lange ein wichtiger europaweiter Magnet des Kur- und Bädertourismus. Ab 1974 nahm das Kurzentrum diese Tradition auf. Seine Holding umfasst drei Betriebsgesellschaften: Bad Rheinfelden AG, Salina Medizin AG und Park-Hotel am Rhein inklusive Residenzen. k.j.v. Zwei der 22 Wohnungen werden bereits für den Fall reserviert, «dass Unternehmen wie Novartis oder Roche für drei oder vier Monate eine Wohnung für einen Expatriate mieten wollen», so Kirchhofer. 18 der übrigen 20 Einheiten sind vermietet.

## Hotel-Upgrading von 4-Sterne auf 4-Sterne-Superior angestrebt

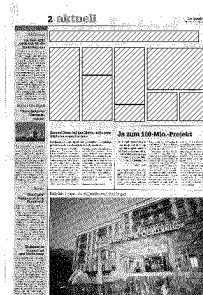
Die Wohnungen können auch als Hotel-Suiten genutzt werden. Irene Pinzarrone, Vizedirektorin des Park-Hotels am Rhein, sagt, dass Suiten notwendig sein werden, «um die von uns angestrebte Klassifizierung als 4-Sterne-Superior-Hotel zu erreichen». Das Qualitätsgütesiegel III des Schweizer Tourismus hat das Hotel schon.

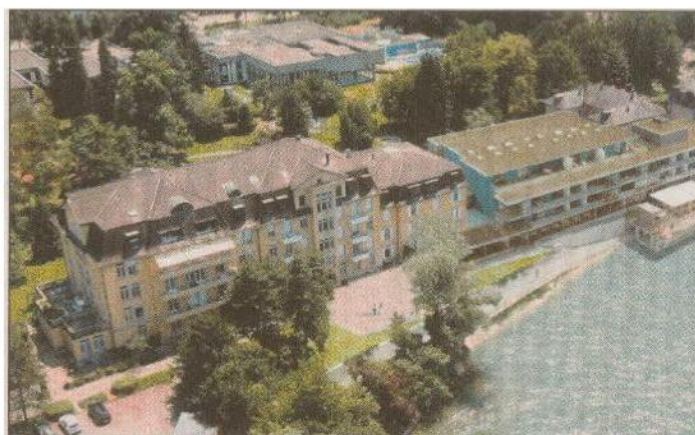
Auch der Speisesaal für die Hotel- und Klinikgäste des Kurzentrums, sowie die neuen Restaurant-

betriebe sind jetzt eröffnet: Es sind das Park-Café mit der Parkterrasse und die Gourmet-Restaurants Bellerive 1 und Bellerive 2. Im nächsten Frühling wird auch noch die neue Rheinterrasse, von wo man einen schönen Ausblick geniesst, inklusive Lounge und ausfahrbarem Wetterschutz eröffnet. -

## Für weitere 10 Mio. Franken: neue Spezial-Bäder im «Sole Due»

Durch die Anziehungskraft von Terrasse und Lounge erhofft man sich eine Verjüngung der Gästestruktur auf dem Weg über die Gastronomie des Hauses. Das aktuelle Durchschnittsalter der Gäste ist sehr stark durch die Alters-Residenzen und das Kur- und Rehabilitations-Publikum des Hotels bestimmt. Eine Verbreiterung des Gäste-Mix für die Gesamt-Anlage soll auch die Eröffnung des erneuerten und ergänzten Bäder-Teils des Kurzentrums im kommenden Januar bringen. Die «Wellness-Welt Sole Uno» wird für 10 Mio. Franken durch das «Sole Due» mit einem breiten Angebot von Spezial-Bädern ergänzt.





**Kurzentrums Rheinfelden.** Zwischen Rhein und Sole-Bäderwelt.

zvg